

MENSCHEN

Er macht sich stark für die „Typisierungsmesterschaft“ des NKR: Ex-Weltmeister **Pierre Littbarski** (61) will Leben retten. ➔ 24



Leben

NeuePresse Seite 21 Freitag, 5. November 2021

möbelstade
Die Besten im Norden
TOLLE TAGE
EXKLUSIVE SONDERRABATTE
05.-07.
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG 07.11.
34090001_000121

Heute ist ein schöner Tag, weil ...



... wir uns nach der langen Corona-Pause immer noch ewig jung fühlen. Im Capitol am Schwarzen Bären startet am Sonnabend die legendäre Partyreihe „Forever Young“ – ab 21 Uhr ist Einlass nur für Geimpfte und Genesene, die bei Rock, Pop und Hits aus vergangenen Jahrzehnten abfeiern können. Der Eintritt kostet fünf Euro, Gäste müssen ihren 2G-Nachweis vorlegen. Nächster Termin: 20. November.

... die Engländer traditionell Freudenfeuer entzünden. Dahinter steht die „Gunpowder“-Verschwörung aus dem Jahr 1605 – eine Gruppe religiöser Katholiken fühlte sich vom protestantischen König James I. unterdrückt, plante den Umsturz. Sie schmuggelten 36 Fässer mit Schießpulver in den Keller des Parlaments. Doch **Guy Fawkes** wurde auf frischer Tat ertappt, die Explosion hätte sonst vermutlich an diesem 5. November halb London in Schutt und Asche gelegt.

... in Niederkaltenkirchen alles auf dem Kopf steht. In Rita Falks neuem Eberhofer-Krimi „Rehragout-Rendezvous“ (dvtv, 302 Seiten, 16,95 Euro) will die Oma lieber chillen, statt in der Küche Köstlichkeiten zubereiten. Die Susi macht Karriere im Rathaus. Der Franz hadert mit dem Leben im Neubau. Da kommt die Mooshammer Liesl mit einer Vermisstenanzeige: Was ist aus dem Steckenbriller Lenz geworden? Schräg wie immer!



FAIRE TASCHEN

Maesh ist das Taschenlabel aus Hannover, das inzwischen weit über die Grenzen der Stadt bekannt ist. Denn Maesh vereint als faires und nachhaltiges Produkt viel: Die Taschen werden ausschließlich in der Nordstadt hergestellt. Das Material sind gebrauchte Werbebanner. Genäht werden die Maesh-Taschen von Frauen mit Migrationshintergrund, die auf dem Arbeitsmarkt nur schwer eine Chance gehabt hätten. Jetzt bringen sie ihr Können und ihr Talent bei Maesh zum Einsatz. Die Taschen sind alle Unikate, es gibt Sporttaschen, Rucksäcke, Einkaufstaschen, Crossbags und mehr.
Mit dem Kauf erhält man also nicht nur eine wunderbare, durchdacht konzipierte Tasche, die perfekt genäht ist, man unterstützt auch ein Projekt, bei dem der Produktionsstandort Hannover gestärkt wird und Frauen zeigen können, dass Textilfertigung in Deutschland eine Zukunft hat.

Wer Lust hat, die Maesh-Familie kennenzulernen, kann sie in der Nähwerkstatt in der Lilienstraße 16 B besuchen und vor Ort eine Tasche aussuchen. Einfach eine E-Mail an hello@maesh schreiben und einen Termin vereinbaren. Jeden dritten Donnerstag im Monat von 17 Uhr bis 20 Uhr lädt die Nähwerkstatt zum After-Work-Shopping ein.
maeshbag.company.site



In Hannover entworfen, gefertigt und verkauft: Es gibt viele tolle, nachhaltige Labels in der Stadt. NP-Redakteurin Maike Jacobs stellt **kreative Designer aus Hannover mit ihren Ideen** vor. Viele von ihnen sind auch ab heute dabei in einem **Pop-up-Store in der Niki-de-Saint-Phalle-Promenade 48.**

Wir tragen Labels aus Hannover

SEIFEN FÜR HAAR UND HAUT



die Seifen kommen aus Hannover. Katharina Weißhaar ist die Seifenfachfrau und Kreative hinter den Produkten, Vanessa Bischof Marketing-Expertin – die beiden haben Kaikua 2020 über Crowdfunding gestartet. Inzwischen sind sie so bekannt, dass über sie auch schon in Magazinen wie „Schöner Wohnen“ berichtet wurde. Fünf Seifensorten gibt es (ab 11,50 Euro), davon sind drei als Allrounder für alles einsetzbar. Und auf den wunderschönen geriffelten Kaikua-Porzellanschalen (27,50 Euro) sind die Seifen in jedem Bad ein Hingucker. kaikua-soap.de

Kaikua sind handgefertigte Naturseifen für Haar und Haut. Sie sind natürlich, nachhaltig, vegan, biologisch abbaubar, palmöl- und plastikfrei. So reinigen die Seifen nicht nur von Kopf bis Fuß mit natürlichen Inhaltsstoffen, sondern sind die nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Duschgels und Shampoos. Auch fallen keine Transportwege an –

unterstreichen“, erklärt sie das Konzept. Mirja Mohaupt kommt aus der Modebranche. Zehn Jahre war sie als Managerin in einem international agierenden Modekonzern immer unterwegs, nach der Elternzeit sortierte sie sich neu: „Ich fragte mich, wofür mein Herz schlägt – und das ist Mode, Trends und Kommunikation.“ Mit „Fashion Volce“ verbindet sie diese Leidenschaft. Auf Anfrage kann man auch mit ihr gemeinsam ein Shirt gestalten. fashionvoice.de

SHIRTS MIT SPRACHE

Der Kleidung eine Stimme geben will Mirja Mohaupt mit ihrem Label „**Fashion Volce**“. Auf nachhaltig produzierten Sweats, Hoodies, Shirts oder Taschen aus Bio-Baumwolle (ab 39 Euro) druckt sie Botschaften oder auch nur Wörter. „Ich möchte Emotionen transportieren, Ausdrucksstärke verleihen und Persönlichkeit

unterstreichen“, erklärt sie das Konzept. Mirja Mohaupt kommt aus der Modebranche. Zehn Jahre war sie als Managerin in einem international agierenden Modekonzern immer unterwegs, nach der Elternzeit sortierte sie sich neu: „Ich fragte mich, wofür mein Herz schlägt – und das ist Mode, Trends und Kommunikation.“ Mit „Fashion Volce“ verbindet sie diese Leidenschaft. Auf Anfrage kann man auch mit ihr gemeinsam ein Shirt gestalten. fashionvoice.de



MODE AUS HANNOVER: Das Shirt des Modells ist von dem lokalen Label **Alextravagant**, die Taschen werden in der Nähwerkstatt von Maesh in der Nordstadt gefertigt. Foto: von Teickenberg / Fashionborninhannover

FASHION BORN IN HANNOVER

Mode wird in Hannover gemacht – es gibt viele Labels, die hier designen, produzieren, verkaufen. Viele von ihnen sind unter dem Hyperlabel „**Fashion born in Hannover**“ zu finden. Die Marke steht für regionale, nachhaltige und qualitativ hochwertige Mode aus der Region.

Neben der Plattform, die „Fashion born in Hannover“ bietet, betreibt die Initiative Marketing, organisiert Events, verweist auf Veranstaltungen, eröffnet Pop-up-Stores oder stellt Ausbildungsmöglichkeiten vor. Es lohnt sich also, immer mal wieder auf die Website zu schauen, um neue Shops zu entdecken oder Infos über die Modestadt Hannover zu bekommen.

Der Pop-up-Store von „Fashion born in Hannover“ ist von heute bis Sonnabend, 4. Dezember, in der Niki-de-Saint-Phalle-Promenade 48 geöffnet. Mehr als 35 lokale Designer stellen hier werktags von zehn bis 19 Uhr aus und verkaufen ihre Mode. Darunter viele Tipps von dieser Seite! www.fashionborninhannover.de

KREATIVE SÜDSTADT

Mit **Passion** will Kostümbildnerin Lisa Edelmann kreative Menschen in der Südstadt verbinden. Noch sucht sie Räumlichkeiten und präsentiert ihre Ideen in temporären Locations. Langfristig soll Passion aber ein Café, ein Raum für Workshops, Events, Pop-up-Stores, Coworking-Space und Galerie sein. Das Logo für Passion hat der japanische Künstler Yohei Coccoloue Sakai entwickelt: Auf japanisch schreibt er im Kreis über die Leidenschaft, mit der Träume wahr und Brücken gebaut werden.

Shirts gibt es ab 30 Euro. Bei Instagram ist sie unter [@passion_hannover](https://www.instagram.com/passion_hannover)



ROCKIGES AUS FESTIVALSHIRTS

Rockige, coole Shirts stellt **Alexandra Weber** von **Alextravagant** her. Das Beste: Alles sind Unikate, da die Designerin eine nahezu unendliche Möglichkeit an Upcycling-Techniken wie Bleichen, Färben, Print, Cut Outs, Strick und mehr verwendet. So wird aus einem simplen Oberteil ein absoluter Hingucker. Als Basis dienen ihr dafür ehemalige Festival-Shirts. Und in der Musik hat das Label Alextravagant auch

sein erstes Standbein. **Alexandra Weber**, die in Hannover Modedesign studiert hat, entwirft für Bands wie die Metal-a-capella-Gruppe Van Canto oder die Band Grailnights die Band- und Bühnenausfits. Übrigens: **Alexandra Weber** hat derzeit eine Merchandise-Sammelaktion gestartet – wer alte Festival- und Band-Shirts spendet, bekommt entsprechende Wertgutscheine. So kann man das Label unterstützen



SUPERCOOLES UPCYCLING: **Alexandra Weber** mit einem **Shirt – jedes ist ein Unikat.**

und alten T-Shirts sinnvoll zu einer neuen Zukunft verhelfen: alexandra-weber.com

WORTSPIELE UND BUCHSTABEN

Viele Jahre war das Projekt **TypeVibe** für **Carina Müller** nur ein Gedankenspiel – sie studierte Architektur und setzte ihre Kunst „nur“ ein, um ihre Arbeiten möglichst schön zu präsentieren. Erst nach dem Studium begann sie, sich intensiv damit zu beschäftigen, inzwischen hat sich die Architektin mit **TypeVibe** ein zweites Standbein neben ihrem Beruf aufgebaut. Dann

zeichnet, schreibt, malt, layoutet sie, wobei der Fokus auf analogem Handlettering und digitaler Schriftgestaltung liegt. So beschriftet und bedruckt sie, was möglich ist – ob Fußmatten, Holzbretter, Textilien, Grußkarten. Sie stellt die Papeterie für Hochzeiten, Taufen oder andere Feste her. Ganz aktuell ist ihr Adventskalender, der aus vielen einzelnen Schachteln besteht – beschriftet natürlich. Für Kleingruppen gibt Müller auch Handlettering-Kurse auf Anfrage. Auf Instagram ist sie unter [@mytypevibe](https://www.instagram.com/mytypevibe) zu finden. www.typevibe.art



FRANZÖSISCHE SCHÖNHEIT

Ombelle heißt die Kosmetikserie, die inspiriert ist von der rauen Schönheit der bretonischen Küste, dem Leben am Meer und dem Segeln. Denn dort, am Atlantik, wuchs **Cécile Morice** auf. Schon als kleines Kind liebte sie es, mit der Kosmetik ihrer Mutter zu spielen, später wurde aus dem Spiel Leidenschaft – die Französin wurde Naturkosmetikerin. Nachdem sie 20 Jahre in dem Beruf gearbeitet hat,

hat sie in ihrer neuen Heimat Hannover ihre eigene Pflegeinie kreiert. Diese ist nachhaltig, vegan, plastikfrei, biologisch und hat wenige, aber hochwertige Inhaltsstoffe zertifizierter Anbauer. Alle Produkte – vom Badesalz (4,90 Euro), Deocreme (24,90 Euro), Sheabutter (16,90 Euro) bis Sonnenschutzcreme (37,90 Euro) sind aufeinander abgestimmt. Ihre Produkte gibt es im Kaufhaus Linden (Posthornstraße 31), Mademoiselle Belle (Marienstraße 18) und im Webshop: ombelle.bio



MODE MIT SPENDE

Wer sich bei „**Flawed Youth**“ (deutsch: „fehlerhafte Jugend“) ein Shirt bestellt, bekommt ein veganes, nachhaltig und biologisch gefertigtes Produkt ohne Chemiefasern – sogar die Versandbeutel sind aus biologisch abbaubarem Harz gefertigt. Außerdem unterstützt man mit jedem Kauf eine Spendenaktion, bei der aktuellen Kollektion wird ein Tierheim für Straßenhunde in Griechenland unterstützt. Hinter

dem Label stehen **Hannes Wienkoop**, **Konstantin Barmer** (Foto), sowie als kreativer Kopf **Laureen Steding**. Shirts gibt es ab 34,90 Euro, zu finden ist das auf Instagram unter [flawedyouth.co](https://www.instagram.com/flawedyouth.co)



GEHÄKELTE HANDTASCHEN

Handtaschen gibt es viele – aber welche, die wirklich nachhaltig, leder- und kunststofffrei und langlebig sind? „Ich hatte da meine Schwierigkeiten“, sagt **Sabrina Frixen** von **Serecrafts**. Ihre Lösung: Die Hannoveranerin häkelt Handtaschen aus möglichst sogar recycelten Baumwollgarnen. Die sind frei von Mikroplastik, waschbar und allergiefrei.

Einige Modelle hat sie in ihrem Etsy-Shop im Internet, jede Tasche ist ein Unikat. Wer dort nicht seine Traumtasche findet, kann auch mit ihr Farben und Form besprechen – und sie fertigt diese dann an. Preise: ab 50 Euro. www.serecrafts.com

